Vorlesen

Klimawandel-Kunstaktion in Halberstadt

von Sandra Meyer, Landeskorrespondentin Sachsen-Anhalt

TEILEN VIA (A) 🛩 (D) 🔤





Stand: 27. Juli 2021, 10:42 Uhr

"Keine Handbreit Wasser"

Flutkatastrophen: Der Klimawandel ist längst bei uns vor der Haustür angekommen. Das außergewöhnliche, interkulturelle Projekt "Keine Handbreit Wasser" will in Halberstadt im Vorharz darauf aufmerksam machen - mit einer kuriosen Aktion am 24. Juli und einer Ausstellung, die am 29. August 2021 eröffnet wird.

Das Grundwasser sinkt ab, es gibt Wassermangel durch Hitze und Dürre oder



Es ist eine kuriose Karawane: 80 Menschen tragen Holzboote durch den Wald. 15

Schräger geht es kaum, findet Maik Berger, Ortsbürgermeister aus dem Huy, doch gerade das freut ihn. Die Boote werden durch den Huy getragen, um auf die

Wasserknappheit aufmerksam zu machen, die es ja auch hier gibt, erläutert Berger,

auch hier vertrocknen Buchen und auch hier beginnt die Trockenheit.

Kilometer von Halberstadt über den Berg nach Huy-Neinstedt. Sie haben "Keine Handbreit Wasser" unterm Kiel - wie der Titel dieser Kunst-Klimaaktion beschwört.

"Ich bin jährlich in Kontakt mit den Landwirten. Und auch da haben wir die großen Probleme mit der Trockenheit hier bei uns."

Maik Berger, Ortsbürgermeister aus dem Huy



Aktionskunst mit vollem Körpereinsatz Auf diese Umweltgefährdungen wollen die Macher von "Keine Handbreit Wasser"



tragen, weil es mir einfach Spaß macht und es eine besondere Aktion ist, die man

nicht jeden Tag machen kann."

aufmerksam machen – im Schweiße ihres Angesichts. Sechseinhalb Stunden

schleppen sie deshalb bei sengender Hitze Boote herum – doch letztlich strahlen

alle. Einer der Aktivisten erläutert "Es ist schön, so ein Boot durch den Wald zu



Aktionskunst und soziale Skulptur als ein sehr wirksames Mittel erkannt habe, um Menschen dazu zu motivieren, selbst aktiv zu werden. Auch hier solle das geschehen:

"Wir wollen Leute in der Region darauf aufmerksam machen, dass wir in der Lage sind, wenn wir uns zusammentun, etwas gegen den so sinkenden Grundwasserspiegel zu unternehmen." Ilka Leukefeld, künstlerische Leiterin des Projektes "Keine Handbreit Wasser"

So haben sich für diesen Tag, den 24. Juli, 120 Freiwillige gefunden. Gastronomen,

Architekten, Kulturschaffende, aber auch jede Menge junger Leute machen mit. Der Klimawandel ist längst bei ihnen angekommen, findet der 18-jährige Mark: "Ich esse zum Beispiel seit drei Jahren kein Fleisch wegen des Klimawandels. Das ist auch ein

Aspekt davon gewesen. Ich achte darauf, dass ich meinen Müll immer wegschmeiße. Wenn ich auf einer Parkbank sitze, lasse ich nix liegen und so. Und solche Sachen die für mich schon wichtig und die gehören einfach dazu."

keine

Wasser

Handbreit



Einige der Holzboote Bildrechte: Sandra Meyer

Doch alles hängt miteinander zusammen: Erderwärmung, Wassermangel durch

Oberbürgermeister von Halberstadt. Der relativ verantwortungslose Umgang mit den Ressourcen auf der Welt muss anders werden, fordert er, nur zu reden genüge

nicht mehr, "wir müssen gucken, dass es wirklich nachhaltig ist." Mit dem Kauf eines

E-Bikes oder irgendwann mal eines Elektroautos, weil es gefordert ist, sei es nicht

Dürre und Überschwemmungen, sagt Andreas Henke ehemaliger

"Ich glaube, künftig wird die Frage des

getan, so Henke, das erfordere auch Beschränkungen:

Verzicht gebunden werden müssen." Andreas Henke, ehemaliger Oberbürgermeister von Halberstadt Es soll weiter gehen Und genau darum geht es: einen Dialog anzuzetteln. So mündet die vom europäischen Sozialfond unterstützte Aktion Ende August in einer Ausstellung in

Huy-Neinstedt, einem Ortsteil der Gemeinde Huy, nördlich von Halberstadt. In einer Scheune des Malers Hans Hermann Richter werden dann die Holzboote ausgestellt,

an vier Tagen diskutieren zudem Landwirte, Naturschützer und Ökologen mit dem Publikum über die Wasserknappheit. Die daraus resultierenden Ideen sollen dann

Klimaschutzes vielmehr an einen persönlichen

wieder in die Ausstellung einfließen.

Bildrechte: dpa

Infos zur Ausstellung Die Ausstellung "Keine Handbreit Wasser" wird am 29. August eröffnet und

läuft bis 2. Oktober 2021.

29. August 2021, 18 Uhr 4. September 2021, 14 Uhr

Dabei gibt es vier Podiumsgespräche:

Auch Kinder machten bei "Keine Handbreit Wasser" mit

Domplatz 48 I 38820 Halberstadt

Telefon: 03941 692946

10. September 2021, 18 Uhr

4. September 2021, 18 Uhr